

**Saarbrücken/Hamburg, den 28. Sept. 2018**

**Danner-Medaille in Gold für Justizrat Hans-Jürgen Gebhardt**

BADS- Ehrung für besondere Verdienste um die Verkehrssicherheit in Deutschland

Saarbrücken/Hamburg (nr). Zum 44sten Mal verleiht der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS) seine höchste Auszeichnung, die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold. Geehrt wird in diesem Jahr der saarländische Rechtsanwalt Justizrat Hans-Jürgen Gebhardt aus Homburg.

In einem Festakt im Saarbrücker Schloss würdigte heute am Freitag (28. Sept.) der Präsident des BADS, Dr. Peter Gerhardt, den Medaillen-Empfänger als fachkundigen Anwalt, der ein unverzichtbarer Teil unserer Rechtsordnung sei. „ Sie sind in der langen Reihe der Medaillenträger der erste Rechtsanwalt, der von uns für seine umfangreiche, abgewogene und effektive Tätigkeit im Verkehrsrecht gewürdigt wird,“ so der Präsident in der Feierstunde vor mehr als hundert Vertretern aus Politik und Gesellschaft.

Für die Rechtssicherheit in Deutschland - insbesondere auch auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit- sei es von gesellschaftlich entscheidender Bedeutung, dass die Organe der Rechtspflege konstruktiv miteinander stritten, um so zu einem Konsens zu kommen, der sich in seiner Urteilsfindung widerspiegele.„Sie haben mit ihrem Einsatz der Sicherheit im Straßenverkehr einen großen Dienst erwiesen, wie auch ihr Votum gezeigt hat, die Nutzung des Handys am Steuer wegen des Gefährdungspotentials für verkehrsrechtlich unerklärlich zu bezeichnen und eine Erhöhung des Bußgeldes zu fordern.“ Beim BADS habe Gebhardt im Saarland kostenlos zum Thema „Verwaltungsrechtliche Folgen einer Alkohol- oder Drogenfahrt“ referiert und sich für die Einführung des Atemtests als Beweismittel ausgesprochen, soweit die Zuverlässigkeit der Messergebnisse gesichert sei.

Welchen Ruf Hans-Jürgen Gebhardt weit über die Kreise der Justiz hinaus genieße, zeigten unter anderem Rankings führender deutscher Printmedien. „So zählten sie laut einem Ranking der Zeitschrift Focus in den Jahren 2013 bis 2016 zu den führenden Verkehrsrechtsanwälten Deutschlands, nach einer Untersuchung des Fachmagazins Wirtschaftswoche sogar zu den besten 20 Verkehrsanwälten in Deutschland“, so der BADS-Präsident in seiner Laudatio weiter.

Sein Fachwissen bringe Gebhardt unter anderem seit Jahrzehnten durch seine Mitgliedschaft im Vorbereitungsausschuss des Deutschen Verkehrsgerichtstages ein, dessen Vizepräsident er von 2001 bis 2009 war. Auch als langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsanwälte habe Hans-Jürgen Gebhardt sich besondere Verdienste um die Rechtspflege erworben, was neben anderem auch der Titel „Justizrat“ - verliehen durch die saarländische Landesregierung - deutlich dokumentiere.

„Eine weitere lange Liste Ihres unermüdlichen Engagements für die Verkehrssicherheit auch im Kampf gegen Alkohol und Drogen beim Führen eines Fahrzeuges ist für den BADS der Grund, sie Hans-Jürgen Gebhardt mit der Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold 2018 auszuzeichnen“, so Dr. Gerhardt.

Hans-Jürgen Gebhardt dankte dem BADS für die Auszeichnung, die ihn mit Stolz erfülle. „Für mich ist es unerlässlich in unserem Rechtsstaat Verantwortung zu übernehmen. So habe ich mich bereits als relativ junger Anwalt für die Prävention beim Thema Alkohol im Straßenverkehr eingesetzt“, sagte Gebhardt und verwies unter anderem auch auf das gemeinsam mit anderen Mitstreitern entwickelte sogenannte Modell Mainz 77. „In dieser spezifischen verkehrspsychologischen Nachschulung setzen sich die Teilnehmer mit den Ursachen der Verkehrsauffälligkeit, wie den Auswirkungen einer Alkoholfahrt auseinander, und lernen, ihr Verhalten zu ändern.“ Dies müsse uneingeschränkt das Ziel sein, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Grußworte sprachen die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes, Monika Bachmann, der ehrenamtliche Regionalverbandsbeigeordnete Manfred Paschwitz sowie der Leitende Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Saarbrücken, Michael Görlinger.

Den Festvortag mit dem Thema „Blick der Verfassung auf Drogen und den Straßenverkehr“ hielt der Präsident des Verfassungsgerichtshofes des Saarlandes, Prof. Dr. Roland Rixecker.

*Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr wurde 1950 gegründet. Nach der Satzung des gemeinnützigen Vereins gehören zu seinen Aufgaben unter anderem die Aufklärung über die Gefährlichkeit von Alkohol und Drogen und die Förderung der Forschung auf diesem Gebiet. Der Schwerpunkt seiner Erziehungs- und Aufklärungsarbeit wird von 21 Landessektionen getragen. Internationale Akzeptanz findet unsere renommierte wissenschaftliche Publikation BLUTALKOHOL. Jährlich verleihen wir an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Engagement um mehr Sicherheit auf unseren Straßen die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold. Der BADS finanziert seine Arbeit hauptsächlich aus den von Staatsanwaltschaften und Gerichten zufließenden Geldbußen, aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.*

Gerne informieren wir Sie genauer, einen Überblick verschafft Ihnen auch unser Internetauftritt unter [www.bads](http://www.bads). Der Pressesprecher des BADS, Norbert Radzanowski, ist mobil erreichbar unter 0176 31 37 08 50.